

II n  
4566

# Beschreibung

Von dem

Am 4. Novembr. 1716. erfolgten

Frühzeitigen Absterben

und den 5ten darauff beschehener

Bensekung,

Des Erstgeborenen Kays. Prinzen,

S E R R R

Leopold Joseph,

Erz-Herzogen von Oesterreich und Prinzen  
von Asturien.

Nachdem Wiener Exemplar.

Leipzig, zu haben im Durchgange des Rathhauses, in der Boutique  
zum Contoir-Calender.





25.







**D**

Wieweil es in dem innerforschlischen Rathschluß Gottes des Allerhöchsten beliebt worden, die den 13. April dieses Jahrs der werthen Christenheit geschenckte Him- mels-Gabe, nemlich den so schön und wohlgestalten Ihrer Glorwürdigst-Regierend-Käyserlich- und Königlich-Catholischen Majestäten Erst-gebohrnen, zu Hispanien, Hungarn und Bö- heim Königlich Erb-Prinzen, Ihre Durchleucht, Herrn, Herrn Leopold, Erz-Hertzogen zu Oesterreich, und Prinzen von Asturien, nach einer etlich-tägigen Krankheit, den 4. November eben dieses Jahr, mittelst eines ach! gar noch zu frühzeitigen Tode aus diesem vergänglichlichen Wesen in die ewige Glorie wieder abzufordern, und demselben eben an dem Fejt des grossen H. Cardinals und Mayländischen Erz-Bischoffs, Carolus Borromeus, als höchsten Nahmens-Tag Dero Glorwürdigst- und Glücklichst-Regierend-Allerdurchleuchtigsten Herren, Herrn Vaters, Ihrer Käyserlich- und Catholischen Majestät, statt der irdischen mit der Himmlischen Cron zu krönen;

So ware darauff die Allerhöchste Verordnung ergangen, daß der verblichene Leichnam gehöriger massen zu seiner Ruhestatt gebracht werden möge; zuvor aber Derselbe in hoher Gegenwart Ihrer Römisch-Käyserlich- und Königlich-Catholischen Majestät würcklich Geheimen Raths und Obrist-Hoff-Meisters, Ihrer Durchleucht, Herrn Anton Florian, Fürsten von und zu Lichtenstein, ic. Grand von Spannen der ersten Claf, und Mittern des Goldenen Vlieses, dann der Käyserlichen Frauen Aya, Titl. Frauen Sabina Christina, Verwittibter Herrin von Sil-





leis, geborhner Gräfin und Herrin von Stahremberg, wie auch dreyer  
Käyserlicher Herren Leib-Medicorum, von dem Käyserlichen Leib-Chi-  
rurgus, Herrn Heinrich Eöster, des andern Tags, als

25.

Den 5. November, Vormittags eröffnet: auch darauff, wie ge-  
bräuchlich, mit den kostbarsten Sachen einbalsamiret wurde; Nach  
beschehener Eröffnung, war der einbalsamirte Leichnam von der Erz-  
Herzoglichen Cammer-Frau Frau Maria Barbara Kubanin, mit  
einem Silber-Stückenen und mit Silbernen Spitzen bebrämten Kleide  
angekleidet: und von ihr des Nachmittags aus der Erz-Herzoglichen  
Schlaff-Cammer auff einem rothen Damastenen Kisten, mit Beygehung  
der beyden Erz-Herzoglichen Cammer-Dienerinnen, welche 2. silberne  
Fazen mit allerhand-kostbaren Blumen gehalten, in dessen mit rothem Da-  
mast ausgefallirte Anti-Cammer getragen: dann allda von der Käyser-  
lichen Frau Aya Derselbe auff das eigends dazu verfertigte Parada-Bett  
unter einem rothen Sammeten, und mit Gold bordirten, auch mit derglei-  
chen Franzen gezierten Baldachin geleyet worden;

Das Parada-Bette ware drey Staffel hoch erhöhhet, und erstlich  
mit einem rothen Tuch: Dann mit einem Silber-Stück überzogen;  
Darauff lauter Eränz und Blumen zusehen gewesen; neben dem Durch-  
leuchtigsten Erz-Herzogen, so auff einem Silber-Stückenen Polster gele-  
gen, mit einer Blumen-Cron auff dem Haupt, und einem klein-goldenen  
Bliß an einer Ordens-Ketten um den Hals, lag oben zu der rechten, auff  
einem Silber-Stückenen Polster das Herzog-Hütlein, und zur linken  
Seiten auff einem dergleichen Polster der grosse goldene Bliß; unten  
stund ein Crucifix, und daneben ein Silberner Weyh-Wasser-Kessel,  
und zu beyden Seiten, wie auch zu den Füßen viel groß- und kleine silberne  
Leuchter mit brennend-weißen Wachs-Kerzen.

Hierauff hatte die erste Einsegnung des Erz-Herzoglichen Leich-  
nams der Käyserliche Hoff- und Burg-Pfarrer, Ihre Hochw. Herr  
Jacob Anton Stancheri, in Absistierung seines Vicarii R. P. Sixti  
Weiner, Ord. Min. Convent. und dessen College, verrichtet, und  
nachdem gegen Abend hatte man den Erz-Herzoglichen Leichnam in be-  
sagter Anti-Cammer öffentlich sehen lassen; bey welchem dessen zwey  
Cammer-



23  
Cammer-Dienere, als Herr Wendelinus von Kirn, und Herr Michael von Bofch, sich stets befanden, die Käyserliche Trabanten auch so wohl um das Parada-Bette, als vor der Anti-Cammer, wie ingleichen die Käyserliche Stadt Gardi aufferhalb, und auff dem Saal die Wache hielten.

Gegen 5. Uhr ware das Erzh-Hertzogliche Hertz in einem silbernen Becher, in einem rothen Tasset von dem Erzh-Hertzoglichen Cammer-Diener, Herrn von Kirn; und das Jagerweyd in einen kleinen Kupffernen Kessel ebenfals in einem rothen Tasset von dem auch Erzh-Hertzoglichen Herrn Cammer-Diener, Herrn von Bofch, mit Vorhergehung des Käyserl. Hen. Cammer-Furiers, und in Begleitung zweyer Käyserlich- und Königlich-Spannisch-würcklichen Cämmerer, als Herrn Comte de Sevallia, und Herrn Comte de Montefanto, zu dem mit sechs Pferden bespannten Wagen getragen, und zusammen oben angestellet, darauf die beyde Herrn Cämmerer sich unten an gesetzt, und also nach der St. Stephans-Dom-Kirche gefahren:

Bei dafiger Anlangung wurden von Ihro Hochwürden, Titl. Herrn Joseph Heinrich Jacob von Breitenbücher, alhiefigen Dom-Probst, so mit der Mitra und Bischoffs-Stab, in Begleitung der Clerisy, des Käyserlichen Raths und Burge-Meisters, Herrn Lorenz Trunck von Gutttenberg, dann einiger Herren des innern Stadt-Raths, an der Kirchen-Thür entgegen kommen, die Ceremonien verrichtet, sofort das Hertz und Jagerweyd ferneres in Begleitung der zwey Käyserlichen Herren Cämmerern in die alldortige Brufft gebracht, und alda, nach wiederholten Ceremonien, den andern Kesseln bey gesetzt;

Inzwischen ware der Zulauff von hob- und niedrigen Stands-Personen, ungemeyn, und daurete solcher bis gegen 11. Uhr Nachts, um welche Zeit der verblichene Leichnam von dem Käyserlichen Herrn Hof- und Burg-Pfarrren, in vorgemeldter Affistierung, wieder eingeseegnet: dann Selbiger mit seinem klein-goldenem Blich durch die schon gedachte Käyserliche Frau Aya von dem Parada-Bett in ein inzwischen von kostbahrem Holz gefertigten Sarg geleyet worden; in welchem ein

X X 3

weißer



25.  
weisser Taffet: und auf demselben ein weiß taffette Madrase: dann dergleichen Polster gelegen: der Sarg aber in- und auswendig von Silber-Stück mit klein-goldenen Borden gezieret: auch damit ein Spannisch-Creuz formiret: ingleichen mit 6. im Feuer vergoldten Ringen zum tragen: Dann mit 2. dergleichen Schloßern versehen gewesen.

Hierauf ware der Erz-Herzogliche Sarg von 6. Kayserslich-würcklichen Cammerern, als:

Herrn Conte Oropesa.

Herrn Conte de Savallia.

Herrn Conte de Saltago.

Herrn Marchese Befora.

Herrn Conte de Montelanto, und

Herrn Frantz Meymund, Grafen von Weltz

aufgehoben: und, mit Vorausgehung des Herrn Hof- und Burg-Pfarvers, samt seinen Assistenten, so die Gebether immerhin fort gesetzt, im Begleitung 6. Kayserslicher Edel-Knaben, welche Wind-Lichter getragen, und in Gefolg des Kayserslichen Herrn Obrist-Hof-Meisters, dann des auch Kayserslich-würcklich-geheimen Raths, und Obrist-Cammerers, Titul-Herrn Rudolph Sigmund, des Heil. Römischen Reichs Erb-Schatz-Meisters, Burggrafen zu Rheinegg, Grafen von Sinzendorf etc. Grand von Spanien, und Rittern des goldenen Bliefes, dann etliche Kayserslicher Herren Cammerern, und der Erz-Herzoglichen Herren Cammer-Dienern, die grossen Stiegen hinab: folgendts bis zu dem allda in Bereitschaft gestanden, und mit 6. Pferden bespannt Kayserslichen Wagen getragen: auch so fort dahin ein gestellet worden; alda sich eben der Kaysersliche Herr Obrist-Hof-Meister und Herr Obrist-Cammerer auch hineingesetzt, und also, im Gefolg eines andern Kayserslichen Wagens, darinnen 6. Kaysersliche Herren Cammerer gesessen, ganz in der Still zu den W. W. E. E. P. P. Capucinern am neuen Marck gefahren.

Nach



Nach dertiger Ankunfft wurde der Erz- Herzogliche Sarg von  
sechs andern Kayserlich- würcklichen Cammerern, als:

25.

- Herrn Franz Jacob, Grafen von Brandis.
- Herrn Franz Leopold, Grafen von Sternberg.
- Herrn Scipio, Grafen von Castelbarco.
- Herrn Franz Christoph, Grafen Revenhiller.
- Herrn Comte Cervellan, und
- Herrn Philipp, Fürsten von Lobkowitz.

Aus dem Wagen in die ringsherum mit weissen Wachs- Lichtern  
beleuchtete Kirche getragen, und auf einen unweit dem Weyh- Brunn sich  
befunden mit rothem Sammet bedeckten Tisch niedergestellet; daselbst  
der Herr Dom- Probst in einem kostbaren weissen Vesper- Mantel und  
dergleichen Mitra die gewöhnliche Kirchen- Ceremonien, in Assistirung  
der Kayserlichen Herren Capellanen, als Göpl, Mascaro, Gay, wie auch  
sechs Geistlichen aus dem Condict, und in Beyseyn des Kayserlichen Ce-  
remoniar, und Eleemosynar, Titl. Herrn Balthasar Franz von Nol-  
larn, Dom- Herrn zu St. Stephan, so im Nocht: die letzte 2. Herren  
Capellanen aber in Leviten- Röcken erschienen, mit abermaliger Einse-  
gung verrichtet;

Nachdem hatte der Herr Cammer- Fourter die über den Sarg ge-  
wehte Silber- Stückene und mit goldenen Francken gezierte Decke hin-  
weggethan; auf welches sechs Patres Capuciner, als:

1. P. Athanasius, Suevus, Vicar. & Ex- Guardianus.
2. P. Pius, Comburgensis, Ex- Guardianus.
3. P. Pantaleon, Bidburgensis, Vicarius & Ex-  
Guardianus.
4. Ferdinandus, Augustanus.
5. Angelicus, Austriacus, Concionator.
6. P. Jeremias, Tyrolensis, SS. Theol. Lector,  
& Ex- Guardianus.

Den



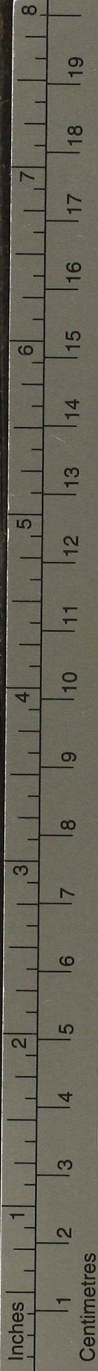
28  
Den Erz-Herkoglichen Sarg genommen, und mit Vorberge-  
hung aller Capucinern, deren jeder ein weißbrennendes Wachs-Licht ge-  
habt, in die Käyserliche Gruft getragen; daselbsten zum letzten der Erz-  
Herkogliche Sarg von dem Herrn Dom-Probsten in besagter Absicht-  
ung eingesegnet worden;

QX  
Tn  
45  
66  
Darauff hatte, in Gegenwart des Käyserlichen Herrn Obrist-  
Hoff-Meisters, der Käyserliche Herr Obrist-Cammerer, nebst Über-  
reichung zweyer vergoldten Schliesseln, dem Herrn Cammer-Furier  
befohlen, den Erz-Herkoglichen Sarg nochmalen aufzuschliessen, um  
dem P. Guardian. A. R. P. Ephrem Lincensi, Ex-Provinciali &  
Defnitori, den Erz-Herkoglichen Leichnam vorzuzeigen; nach wel-  
chem der Sarg wieder zugeschlossen, und ein Schlüssel dem P. Guar-  
dian zugestellet: der andere aber mit in die Käyserliche Schatz-Cam-  
mer zu den übrigen von dem Durchleuchtigsten Erz-Hausß Oesterreich  
alda befindlichen Sarg-Schliesseln genommen worden;

Mithin wurden diese Ceremonien in guter Ordnung geschlossen,  
welche zwar in aller Still geschehen, jedoch das Volck sich häufig dabey  
eingefunden; daß sowohl die Kayserl. Trabanten in der Kirche, als  
aufferhalb die Stadt-Gardi genug zu thun gehabt, das  
eindringende Volck abzuhalten.







Farbkarte #13

B.I.G.



II n  
4566

# Ausführliche Schreibung

Von dem  
Novembr. 1716. erfolgten  
zeitigen Absterben  
in den darauß beschehener  
Besezung  
erbohrnen Kaysrl. Prinzen,  
S E R R R  
Kold Josephs  
gen von Oesterreich und Prin  
zens von Asturien.  
Nach dem Wiener Exemplar.

ben im Durchgange des Rathhauses, in der Boutique  
zum Contoir-Calendar.

